



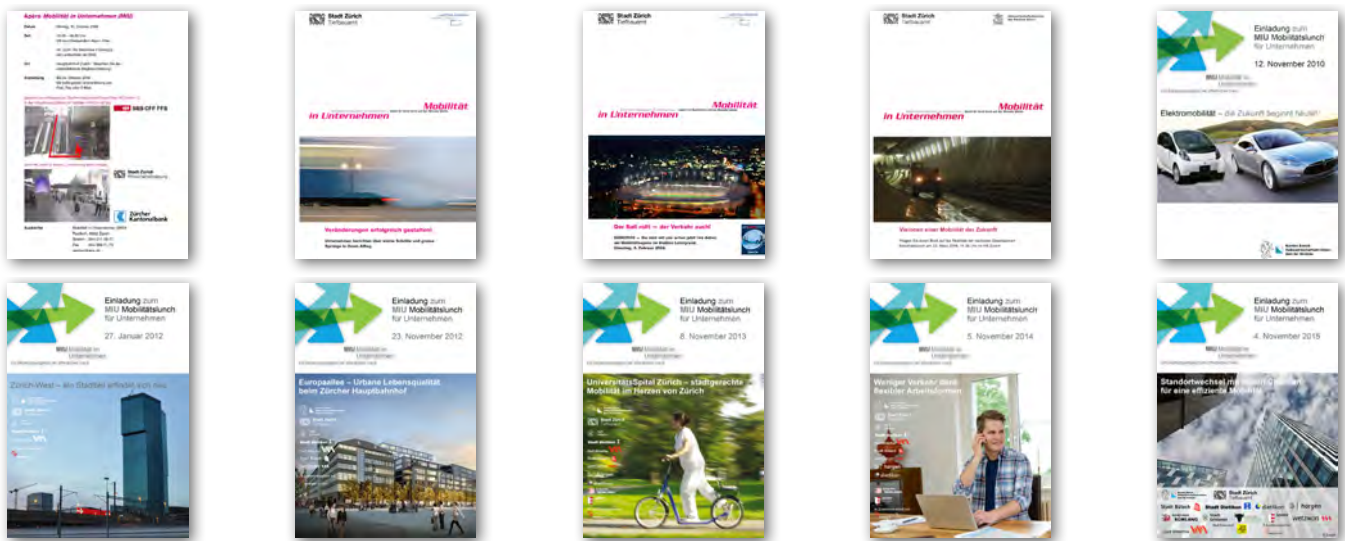
# MIU Mobilität im Unternehmen

Ein Beratungsangebot der öffentlichen Hand



## Newsletter 2 / 2015

### 10 Jahre MIU Lunch



## Meilenstein für den öffentlichen Verkehr im Kanton Zürich

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 nehmen die SBB und der ZVV den zweiten Teil der Durchmesserlinie (DML) sowie die 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn in Betrieb. Dadurch erfährt das öV-Angebot praktisch im ganzen Kanton Verbesserungen. Einige wichtige Änderungen sind:

- Die S19 verkehrt neu zwischen Dietikon und Effretikon und verbindet die Wohn- und Arbeitsplatzgebiete Limmattal und Zürich Nord/Glattal. In den Hauptverkehrszeiten fährt die Linie weiter bis Pfäffikon (ZH) und Koblenz.
- Die neue S21 entlastet die stark befahrene Strecke zwischen Regensdorf und Zürich HB mit einem Viertelstundentakt.
- Die S24 von Zug nach Zürich-Oerlikon wird weiter nach Winterthur (und einmal pro Stunde nach Schaffhausen) verlängert, wiederum mit Anschluss an den Flughafen.
- Die S14 von Hinwil nach Zürich HB führt neu bis ins Knonaueramt. Zahlreiche Strecken anderer S-Bahn-Linien werden am Hauptbahnhof Zürich verknüpft.

Dank dem zweiten Teil der DML – der Kohlendreieck- und der Letzigrabenbrücke zwischen dem Hauptbahnhof und Altstetten – kann die SBB auch das Angebot im Fernverkehr verbessern. Die 9,6 Kilometer lange Verbindung bildet einen zentralen Teil der West-Ost-Achse im nationalen Schienenverkehr. Sie durchquert die Stadt Zürich von Altstetten über den Hauptbahnhof bis nach Oerlikon. Herzstück ist der unterirdische Durchgangsbahnhof Löwenstrasse. Richtung Westen führen die Gleise über zwei neue Brücken bis zum Bahnhof Altstetten. Richtung Osten verbindet der Weinbergtunnel den Hauptbahnhof mit dem Bahnhof Oerlikon. Am 15. Juni 2014 wurde im Rahmen der 1. Ausbautappe der Bahnhof Löwenstrasse und der Weinbergtunnel dem Bahnverkehr übergeben, mit einigen Änderungen beim

MIU Mobilitätslunch  
«Standortwechsel mit neuen Chancen für eine **effiziente Mobilität**»

4. November 2015,  
11.00 bis ca. 13.30 Uhr,  
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Hagenholzstrasse  
60, 8050 Zürich

Anmeldeformular: [www.miu.zh.ch](http://www.miu.zh.ch)

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2015

### Zum Ausprobieren: Das MIU E-Bike

Die MIU Geschäftsstelle verfügt über ein E-Bike, mit dem die Fachberater in der Stadt Zürich Unternehmen besuchen. Gerne überlassen wir Ihnen für ein bis zwei Wochen das E-Bike zum Ausprobieren. Vereinbaren Sie jetzt einen Übergabetermin und testen Sie diese Form energieeffizienter und schneller Fortbewegung.



Fahrplan der Zürcher S-Bahn (MIU Newsletter 1/2014). Der Ausbau des Bahnhofs Oerlikon dauert indes noch bis Herbst 2016, die Ausbauten der 4. Teilergänzungen im Raum Winterthur bis Ende 2018. Im Rahmen des Fahrplanwechsels werden auch vielerorts Fahrzeiten der S-Bahnen in Zürich angepasst. Damit werden die Zuverlässigkeit und die Pünktlichkeit der Züge deutlich verbessert, so dass die Fahrpläne und insbesondere die Anschlüsse auch in den Hauptverkehrszeiten besser eingehalten werden können.

Weitere Informationen zum Fahrplanwechsel: [www.sbb.ch/fahrplanwechsel](http://www.sbb.ch/fahrplanwechsel)

Weitere Informationen zur DML: [www.durchmesserlinie.ch](http://www.durchmesserlinie.ch) und [www.4-teilergaenzungen.ch](http://www.4-teilergaenzungen.ch)



Die neue Letzigrabenbrücke (© SBB)

## Von MIU beraten: Beerstecher AG

Die Beerstecher AG, ein alteingesessener Traditionsbetrieb in Dübendorf, baut seit über 100 Jahren Gemüse an. Während der Saisonhauptzeit sind rund 120 Mitarbeitende in der Produktion und Aufbereitung tätig. Die Produktion findet an verschiedenen Standorten in Dübendorf und Hinwil in Gewächshäusern sowie im Freiland statt. Die Aufbereitung konzentriert sich am Hauptsitz. Von dort aus wird der Grossteil des Gemüses in den Grossraum Zürich/Ostschweiz, teilweise auch in die ganze Schweiz ausgeliefert. Beerstecher produziert am neuen Standort in Hinwil CO2-neutral und optimiert permanent den komplexen, betriebsbedingten Verkehr kosten- und umweltorientiert. Konkret heisst dies, dass das Unternehmen den in der Produktion saisonal eingesetzten Mitarbeitenden Wohnraum in der Nähe der Produktionsstandorte zur Verfügung stellt. Somit sind die Wege zu den einzelnen Arbeitsstätten kurz gehalten und erfolgen mehrheitlich zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Einsatz von Personalbussen. Das im September 2015 durchgeführte MIU Impulsgespräch hat punktuelle Verbesserungspotenziale aufgezeigt, die zum Teil bereits mit Massnahmen erschlossen wurden. «Es freut uns, dass die Beerstecher AG den ausgelösten Verkehr optimiert und dazu – wie auch weitere Dübendorfer Unternehmen – die von der Stadt offerierten MIU Beratungsleistungen in Anspruch nimmt», meint Reto Lorenzi, Leiter Stadtplanung Dübendorf.

## Das Stunden-Büro der ZKB

Im Zuge der Neueröffnung des Hauptsitzes an der Bahnhofstrasse 9 von Mitte August 2015, bietet die Zürcher Kantonalbank (ZKB) Gratis-Büroarbeitsplätze in Zürich an. Konkret sind 20 Arbeitsplätze vorhanden, davon 6 in einem separaten Workshop-Raum. Sämtliche Arbeitsplätze sind mit Tisch, Lampe, Bürostuhl, Stromanschluss, WLAN und einem Caddy als Stauraum für persönliche Gegenstände ausgerüstet. Der Workshop-Raum bietet zudem die nötigen technischen Voraussetzungen für die Durchführung von Videokonferenzen und Präsentationen. Laptops müssen selbst mitgebracht werden. Die Nutzung des Arbeitsplatzes ist kostenlos, Reservierungen erfolgen online bis zu zwei Monate im Voraus. Das Angebot ist für die stundenweise Nutzung bis zu maximal einem Tag (9 bis 19 Uhr) konzipiert.

**Infos und Reservation:** [www.buero-zueri.ch](http://www.buero-zueri.ch)

### Infos zu Mobilem Arbeiten:

MIU Faktenblatt «Flexible Arbeitsformen» und Präsentationen MIU Lunch 2014, [www.miu.zh.ch](http://www.miu.zh.ch) (Rubrik Downloads > MIU Faktenblätter; Rubrik Downloads > Präsentationen)

## MOBILSERVICE

Die Plattform für nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement in der Schweiz präsentiert sich im neuen Antritt. Zahlreiche Unternehmensbeispiele mit effizienter Mobilitätsabwicklung auf [www.mobilservice.ch](http://www.mobilservice.ch) (Rubrik Mobilitätsmanagement).

## Kostenloses Impulsgespräch

Der erste Schritt zu einer optimierten Mobilität ist das Impulsgespräch mit MIU, das für Unternehmen in Partnerstädten und -gemeinden kostenlos ist. Unsere Fachleute erstellen gemeinsam mit Ihnen eine Übersicht zur aktuellen Mobilitätssituation. Anhand von ersten Massnahmenvorschlägen entscheiden Sie anschliessend, wie es weitergehen soll. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

### Kontakt

MIU Mobilität im Unternehmen  
Geschäftsstelle  
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich  
Tel. +41 44 211 88 77  
Fax +41 43 960 77 39  
[contact@miu.ch](mailto:contact@miu.ch), [www.miu.zh.ch](http://www.miu.zh.ch)

### Impressum

MIU Mobilität im Unternehmen  
Redaktion: Roberto De Tommasi  
Bilder, Grafik: SBB, AFV



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion  
Amt für Verkehr



Stadt Zürich  
Tiefbauamt

Stadt Bülach

Stadt Dietikon

dietlikon

Stadt Dübendorf



horgen

GEMEINDE RÜMLANG

Stadt Schlieren

GEMEINDE URDORF

uster

wetzikon

Stadt Winterthur

In Zusammenarbeit mit:

energieschweiz